

Das Projekt Civic Data Lab

Sprechen Sie das so aus:

Si - wick Dey - ta Läß.

Die Abkürzung ist: **CDL**.



Hinweis:

Hier lesen Sie nur eine kurze Info zum Projekt.

Eine ausführliche Info lesen Sie
im langen Text in Leichter Sprache.

[Link zum langen Text in Leichter Sprache.](#)



Civic bedeutet auf Deutsch:

Die Zivil·gesell·schaft.

Das sind die Menschen in Deutschland.

CDL ist ein Projekt.

Der Name vom Projekt bedeutet:

Daten für ein gutes Leben.



Beim Projekt machen mit:

- die Gesellschaft für Informatik
- Correl·Aid
- der Deutsche Caritas·verband



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

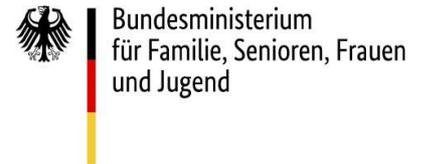


CORRELAID



Förderung vom Projekt

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gibt uns Geld für das Projekt.



CDL ist ein Projekt
von der **Civic Co-ding Ini-ti-a-tive**.

Es wird so ausgesprochen:
Si - wick Ko - ding Ini - zi - ative.



Was ist das Besondere am Projekt CDL?

Das Projekt baut eine Brücke:

Von Fach-leuten für Computer zu anderen Menschen.
Menschen, die sich **nicht** gut mit Computern auskennen.
Das nennt man auch: Eine Brücke bauen.



Das Projekt fordert Fach-leute und Vereine auf:

Macht mit und nutzt Euer Wissen für die Menschen!
Gute Technik hilft allen Menschen besser zu leben.

Wie kann Künstliche Intelligenz
das Leben leichter machen?

Besonders für Menschen,
die es schwer haben.



Unsere Richtlinien:

Was ist uns wichtig und wie wollen wir handeln?

Das erfährst du in diesem Text in Leichter Sprache.

In schwerer Sprache heißt der Text:

Unsere Werte und Verhaltensgrundsätze.



Unsere Richtlinien sind wie ein Wegweiser für uns

Sie zeigen uns:

- Was ist gut **für** die Menschen.
- Wie müssen wir **mit·ein·ander** umgehen.

So finden wir neue Werte.

Und wir sind offen für neue Sachen.

Wir verbessern unser gemeinsames Leben.



Richtlinie: Vielfalt

Menschen sind verschieden.

Und Menschen leben verschieden.

Sie leben auf verschiedene Arten zusammen.

Das alles nennt man: **Vielfalt**.

Verschiedene Menschen haben auch verschiedene Ideen.

Deshalb ist Vielfalt für unser Projekt so wichtig.

Wir sind neugierig auf alle Ideen für gute Technik.

Das Civic Data Lab Projekt

- machen verschiedene Menschen zusammen.
- macht das Leben von vielen Menschen besser.



Richtlinie: Demokratie

Wir vom Projekt arbeiten zusammen.
Jede Meinung ist wichtig.
Wir bestimmen auch zusammen.
So wie alle Menschen in Deutschland.
Das nennt man: Demokratie.



Richtlinie: Keine Ausgrenzung!

Alle Menschen gehören zusammen.
Wir sind gegen jede Ausgrenzung.
Und gegen jede schlechte Behandlung von Menschen.
Egal, aus welchem Grund.
Hier erklären wir kurz die Fach·wörter.

- **Ra·ssis·mus**

Ra·ssis·mus bedeutet:
Wegen der Haut·farbe
einen Menschen ausgrenzen.
Und wegen der Herkunft.



Wir sind gegen Rassismus!

- **Anti·semitis·mus**

Das bedeutet:
Jüdische Menschen ausgrenzen.

Wir sind gegen Anti·semintis·mus!



- **Sexismus.**

Das bedeutet:

Vielleicht meint ein Mann:

Ich bin wertvoller als eine Frau.

Deshalb verdient die Frau weniger Geld als der Mann.

Oder der Mann belästigt die Frau.

Das ist falsch.

Wir sind gegen Sexismus!



- **Queer-Feindlichkeit.**

Queer nennt man Menschen, die lesbisch oder schwul sind.

Es bedeutet also:

Menschen werden schlecht behandelt.

Weil sie lesbisch oder schwul sind.

Wir sind gegen Queer-Feindlichkeit!



- **Ableismus**

Das Wort Ableismus kann man auf 2 verschiedene Arten aussprechen:

Entweder auf Deutsch.

Dann sagt man: Ab-le-is-mus.

Oder auf Englisch: Ey-be-lis-mus.

Es bedeutet:

Einen Menschen schlecht behandeln, weil der Mensch eine Beeinträchtigung hat.



Wir sind gegen Able·ismus!

- **Ziganis·mus**

Das Wort kommt von dem **alten Namen Zigeuner**.

Das war ein Schimpfwort

für Menschen vom Volk Sinti und Roma.

Ziganis·mus bedeutet:

Menschen vom Volk Sinti oder Roma schlecht behandeln.

Wir sind gegen Ziganismus!

- **Trans·feindlichkeit**

trans kommt aus dem Lateinischen.

Es bedeutet:

Auf die andere Seite.

Bei Menschen bedeutet es zum Beispiel:

Ein Mensch hat bei der Geburt
den Eintrag **weiblich** bekommen.

Aber der Mensch sagt später:

Ich bin **nicht** weiblich.

Ich bin männlich.

Man sagt:

Der Mensch ist ein trans* Mensch.

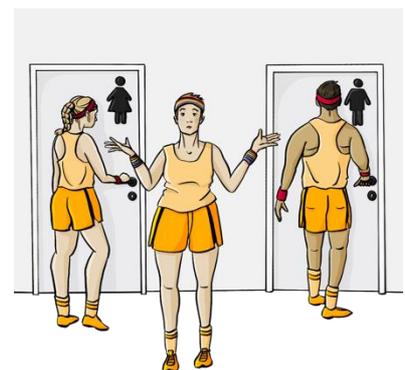
Das heißt:

Der Mensch bestimmt sein Geschlecht anders.

Anders als die Ärzte bei der Geburt.

Trans·feindlichkeit bedeutet:

Einen Menschen schlecht behandeln.



Weil der Mensch sein Geschlecht anders bestimmt.
Wir sind gegen Trans·feindlichkeit!

Was wir tun bei Beschwerden

Das versprechen wir:

Wir reagieren auf Beschwerden.

Und wir tun etwas.

Zum Beispiel:

Jemand im Projekt hält sich **nicht** an die Richtlinien.

Dann sprechen wir offen darüber.

Und wir kümmern uns darum.

Dafür haben wir uns Regeln überlegt.



Was wir wollen: Unsere Ziele

1. Andere Meinungen achten und offen miteinander-sprechen:

Das bedeutet: Unser Umgang ist voll Respekt und Offenheit.

Wir interessieren uns für die Ideen von anderen Personen.

Deshalb möchten wir ehrliche Gespräche über Ideen.

Dabei nehmen wir jede Person mit seiner Idee ernst.

Wir wollen gut umgehen mit unterschiedlichen Meinungen.

Und wir wollen von einander lernen.

Das heißt:

- Wir hören anderen Personen zu.
Auch Personen mit einer anderen Meinung.
- Wir respektieren andere Meinungen.
Jeder Mensch hat das Recht auf eine eigene Meinung.
- Wir streiten **nicht** über eine andere Meinung.
Wir diskutieren ruhig darüber.
Und wir halten uns an richtige Informationen.
- Wir suchen nach gemeinsamen Lösungen.



2. Menschen mit Behinderungen und viele verschiedene Menschen einbeziehen.

Das bedeutet: Inklusion und Vielfalt fördern.

Jede Person soll sich von uns angenommen fühlen.

Wir möchten mit vielfältigen Personen arbeiten.

Menschen mit Behinderungen sind willkommen.



Deshalb geben wir uns Mühe mit guten Arbeitsbedingungen.

Und mit guten Lernmöglichkeiten.

Jede Person soll sich gut unterstützt fühlen:

Jede Person aus jedem Land.

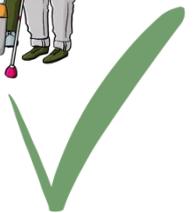
Jede Person mit jedem Glauben.

Jede Person mit ihren Möglichkeiten.

Unsere Verhaltens-Regeln helfen uns:

- Vielfalt zu fördern.
- Diskriminierung zu verhindern.
- Alle Menschen einzubeziehen.

Das gilt für alle Bereiche unserer Arbeit.



3. Mit Daten vorsichtig umgehen.

Das bedeutet: Ethischer Umgang mit Daten.

Wir schützen den Privatbereich von Menschen.

Persönliche Daten sind sicher bei uns.

Persönliche Daten sind persönliche Infos über einen Menschen.

Man kann den Menschen an den persönlichen Infos erkennen.

Jede Person informieren wir darüber:

Wofür benutzen wir die Informationen über dich?

Unsere Verhaltens-Regeln sagen uns:

- Wie wir gut mit Daten umgehen.
- Wie wir verantwortungsvoll handeln.
- Wie wir uns nach den Gesetzen richten können.



4. Menschen persönlich weiter bringen.

Und bei der Aufgabe weiter-kommen:

Das bedeutet: Persönliche und professionelle Entwicklung.

Wir gehen gut miteinander um.

Und wir behandeln uns fair.

Deshalb können wir gut miteinander lernen.

Und uns ehrliche Rückmeldungen geben.

Wir sind dankbar für jeden Verbesserungsvorschlag.

Das bringt alle weiter:

Jede Person selbst.

Und es bringt uns weiter bei unserer Aufgabe.



5. Erklären und berichten:

Das bedeutet: Transparenz und Rechenschaft

Viele interessieren sich für unsere Arbeit.

Die Menschen können sich auf uns verlassen.

Wir wollen immer unsere Arbeitsweisen erklären.

Und warum wir uns auf eine Art entschieden haben.



6. Die Umwelt schützen.

Bei allem, was wir tun.

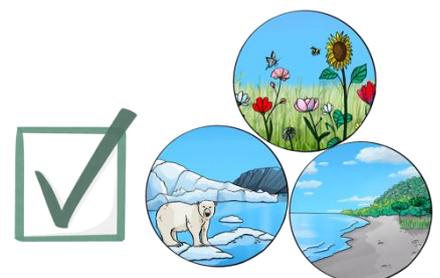
Das bedeutet: Nachhaltigkeit

Wir denken immer an den Umwelt-Schutz:

In unseren Projekten.

Bei unseren Entscheidungen.

Und auch bei unserer täglichen Arbeit.



Wir sind uns sicher: Vielfalt ist gut.

Verschiedene Menschen machen das Leben wertvoller.
Vielfalt ist gut für Zusammenleben von Menschen.
Und für unser Projekt Data Civic Lab.

Verschiedene Menschen bringen
viele verschiedene Meinungen mit.
Dann müssen wir über vieles sprechen.
Und vielleicht ist das manchmal schwierig.
Oder wir kennen uns bei etwas **nicht gut** aus.
Aber das wissen wir genau:



Wir können zuhören.
Wir können uns überprüfen.
Wir können diskutieren.
Wir können auch unsere Meinung ändern.
Und wir können immer weiter lernen.



Leichte Sprache:

©2024, Kirsten Czerner-Nicolas, www.leichte-sprache-inklusiv.de

Prüf-Gruppe: Sieglinde Didier, Anestis Loukidis, Daniela Pindor,
Cordula Schumacher, Silke Agne, Nicole Franke, Christian Hehemann.
Prüf-Assistenz: Franca Leistenschneider.